

Der Held von Tannenberg

Genese und Funktion des Hindenburg-Mythos

von

Jesko von Hoegen



2007

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung

I. Bestimmung der Leitkategorien

I.1.	Symbol.....	2
I.2.	Mythos.....	8
I.3.	Charisma.....	21
II.	Zielsetzung und Methodik.....	26
III.	Quellenlage und Forschungsstand.....	29

B. Der Hindenburg-Mythos im Ersten Weltkrieg

I. Die Genese des Hindenburg-Mythos

I.1. Ruhmespforte Tannenberg

I.1.a.	Vorgeschichte und Verlauf der Schlacht bei Tannenberg.....	35
I.1.b.	Die Stilisierung der Schlacht zu einem Tannenberg-Mythos.....	40
I.1.c.	„Asiatische Mordbrenner“: Das Russenbild im August 1914.....	48

I.2. Soziokulturelle Voraussetzungen der Volkstümlichkeit Hindenburgs

I.2.a.	Der Bedarf an Integrationsfaktoren.....	54
I.2.b.	Das Helden-Bild der wilhelminischen Gesellschaft.....	61
I.2.c.	Der Charakter des Krieges als technisiertes und anonymes Massensterben.....	71

I.3. Volksgefühl oder Propaganda? Der Beginn des Hindenburg-Kultes

I.3.a.	Die Entstehung der Hindenburg-Literatur und die Pressepolitik zu Beginn des Krieges.....	77
I.3.b.	Hindenburg-Artikel.....	82
I.3.c.	Boten des Ruhmes: Die Rolle der Kriegsberichterstatter und Maler.....	88

II. Inhalte des Hindenburg-Mythos

II. 1. Der Kernbestand des Mythos: Elemente der Stilisierung
Hindenburgs

II.1.a. Der „geniale Feldherr“ Hindenburg	99
II.1.b. Der „verkörperte Kriegsgott“: Das äußere Erscheinungsbild Hindenburgs	112
II.1.c. Der „große Charakter“ Hindenburg	119

II.2. Erscheinungsformen des Hindenburg-Mythos

II.2.a. Das Symbol der Einheit	128
II.2.b. Das Symbol des Sieges	142
II.2.c. Das Symbol des Vertrauens	147
II.2.d. „Zwei deutsche Recken“: Bismarck-Kult und Hindenburg-Mythos ..	156

III. Rückwirkungen des Hindenburg-Mythos auf Politik und Kriegführung

III.1. Der Aufstieg Hindenburgs zum Generalstabschef.....	167
III.2. Der „Nationalheros des deutschen Volkes“: Wilhelm II. und der Hindenburg-Mythos.....	177
III.3. „Hindenburg-Frieden“ oder „Scheidemann-Frieden“? Der Mythos im Spannungsfeld der Kriegszieldiskussion	193
III.4. Die Mobilisierung der Heimat mit Hilfe des Mythos	203

C. Der Mythos des Reichspräsidenten Hindenburg

I. „Rettung“ des Mythos: Der Hindenburg-Mythos im Übergang
vom Kaiserreich zur Republik

I.1. Trennung des „Dioskurenpaars“: Die Abkoppelung des Mythos von der Person Ludendorffs.....	216
I.2. Der „getreue Eckart des deutschen Volkes“: Hindenburg als „Moderator“ des Übergangs.....	229
I.3. Die Ambivalenz von Hindenburg-Mythos und Dolchstoßlegende	241

II. Symbol der Einheit? Hindenburg als Weimars „Ersatzkaiser“

II.1.	Der „Marschall-Präsident“: Das Bild Hindenburgs in der Weimarer Gesellschaft	
II.1.a.	Die Rückkehr des „Retters“: Das Hindenburg-Bild im Frühjahr 1925.....	260
II.1.b.	„Staatsbürgerlicher Soldat“ oder „Politiker“? Der „Staatsmann“ Hindenburg	278
II.1.c.	Hindenburg als „seniler, beeinflussbarer Greis“: Der Versuch der Demontage des Mythos.....	306
II.2.	Der Hindenburg-Mythos und der Symbolkampf der Weimarer Republik	
II.2.a.	Die Wirkung des Mythos auf den monarchischen Gedanken	320
II.2.b.	Integrationsfaktor? Der Mythos und die Stabilität der Republik	331

III. Der Hindenburg-Mythos im „Dritten Reich“

III.1.	„Der Marschall und der Gefreite“: Von der Antithese zur Synthese	357
III.2.	Die „Rührkomödie“ von Potsdam: Hindenburg als „nützlicher Idiot“	383
III.3.	Das Ende des Mythos? Hindenburgs Tod und Testament.....	406
D.	Schlußbetrachtung.....	426

E. Quellen- und Literaturverzeichnis

I. Quellen

I.1.	Periodika.....	436
I.2.	Quellensammlungen.....	439
I.3.	Hindenburg-Biographien	441
I.4.	Zeitgenössische Darstellungen und Untersuchungen	442
I.5.	Memoiren und Tagebücher	444

II. Sekundärliteratur

II.1.	Hindenburg-Biographien	447
II.2.	Allgemeine Darstellungen und Untersuchungen.....	447
	Abkürzungsverzeichnis	466
	Abbildungsverzeichnis	468
	Personenregister	471